

Zürcher Unterländer

ZRZ
Zürcher Regionalzeitungen

Amtliches Publikationsorgan
AZ | 8021 Zürich | 172. Jahrgang | Nr. 221 | Fr. 4.30 | www.zuonline.ch

Neues Bülacher Tagblatt



ANZEIGE

Entdecken Sie das ganze Spektrum Ihres Abos.

zuonline.ch/abo-exklusiv

Nach Crash drei Tage im Spital

Hüttikon Gemeinderat Fabian Schenkel ist wieder zu Hause. **Seite 5**

US-Notenbank erhöht Leitzins

Wirtschaft Leitzins steigt zum dritten Mal um 0,75 Prozentpunkte. **Seite 27**

Foda ist weg, ein Neuer muss her

Fussball Was der neue Trainer des FC Zürich mitbringen muss. **Seite 31**

Zwei Unterländer Eisbahnen wollen Energieverbrauch drosseln

Eisfelder Während das Thema Stromsparen gerade allgegenwärtig ist, stellen Sportanlagen bei sommerlicher Hitze Eis her. In Dielsdorf und Bülach will man nun Massnahmen ergreifen.

Andrea Söldi

Bereits im August trainierten Hockeyspieler und Eiskunstläuferinnen in den Unterländer Sportanlagen. Da die Eisfelder

sowohl in der Bülacher Hirslen als auch in der Dielsdorfer Erlen und dem Walliseller Winter World nicht von einer Halle umgeben sind, benötigen sie vor allem im Sommer viel Strom.

Doch auch im Oktober, wenn die Aussenfelder für das Schlittschuhlaufen öffnen, ist es häufig noch sehr warm.

In der Erlen ist man sich diese Problems bewusst und will

die Anlage bald sanieren. In Bülach bestehen ebenfalls entsprechende Absichten, doch die Umsetzung dürfte noch länger dauern. Dagegen wurde das Feld für die Vereine im Klotener Schluef-

weg aus energetischen Gründen kürzlich mit einer geschlossenen Halle überdacht. In Wallisellen, wo ebenfalls kürzlich umgebaut wurde, kam man zu anderen Schlüssen. **Seite 3**

Die beste Gemeinde im Unterland



Niederweningen Die «Handelszeitung» hat insgesamt 944 Gemeinden aus der ganzen Schweiz nach ihrer Attraktivität bewertet. Im Unterland schnitt dabei Niederweningen am besten ab. (nav) **Seite 5** Archivfoto: Leo Wyden

Immobilienpreise um Endlager sollen beobachtet werden

Wertminderung Die beiden Kantonsräte Michael Biber aus Bachenbülach und Christian Müller aus Steinmaur befürchten, dass ein geologisches Tiefenlager in Stadel negative Auswirkungen auf die Immobilienpreise in der Region haben könnte. Bund und Kanton vertreten die Ansicht, dass die Folgen minim sein werden. Laut Immobilienexperten könnten Liegenschaften im Umkreis von bis zu 15 Kilometern an Wert verlieren. Damit wäre praktisch das gesamte Zürcher Unterland betroffen.

Biber und Müller wollen nun vom Regierungsrat wissen, wie die Preisentwicklung in den kommenden Jahren beobachtet wird und wie allfällige Wertminderungen in der Region entschädigt werden. (abz) **Seite 2**

«Zopfbeck vo Züri» kommt im Januar

Regensdorf Die Stadtzürcher Bäckerei Hausamann wollte diesen Sommer die Produktion nach Regensdorf verlegen. Ellen und Reto Hausamann richten im Rägi-Märt beim Bahnhof Regensdorf eine Produktionsstätte mit den neuesten Anlagen ein und eröffnen eine weitere Filiale mit Café-Bar. Nur: Sie warten noch immer auf die bestellten Kühlanlagen aus Holland. Das Problem sind Lieferengpässe bei Prozessoren aus Asien. Darum wird es Januar, bis die ersten Zöpfe in Regensdorf aus dem Ofen kommen, wie Reto Hausamann sagt. (anb) **Seite 2**

Wetter

4° 18°
Nach sehr kühlem Morgen sonnig.

Seite 18

ANZEIGE

Kaffee-Pass
Jedes 10. Heissgetränk GRATIS (ohne Alkohol)

www.fleischli.swiss

Nationalrat will Hilfen im Eiltempo

Teuerung Eine Mitte-links-Mehrheit hat im Nationalrat Vorstösse angenommen, die einkommensschwachen Haushalten zugutekommen würden. Dabei sollen zum einen die Sozialversicherungsrenten auf das kommende Jahr hin der Teuerung angepasst werden, zum anderen soll der Bundesbeitrag an die Prämienverbilligungen um 30 Prozent steigen. Am Montag entscheidet der Ständerat über die Vorlagen. (kst) **Seite 25**

Putin droht mit Nuklearwaffen und will 300'000 Reservisten einziehen

Krieg in der Ukraine Russlands Präsident Wladimir Putin hat gestern die Teilmobilisierung der Streitkräfte für den Einsatz in der Ukraine angekündigt. Ein entsprechendes Dekret sei noch am selben Tag in Kraft getreten. 300'000 Reservisten sollen eingezogen werden, sagte Verteidigungsminister Sergei Schoigu. Putin begründete die Mobilisierung mit der «Verteidigung unserer Heimat, ihrer Souveränität und territorialen Integrität» so-

wie der «Sicherheit unseres Volkes und der Menschen in den befreiten Gebieten», womit er die von Russland besetzten Gebiete in der Ukraine meinte. Dort sollen Referenden über einen Anschluss an die Russische Föderation abgehalten werden. Die Ankündigung hat in Russland zu einem Ansturm auf Flugtickets ins Ausland geführt. Der Ukraine-Krieg dominierte auch die UNO-Generaldebatte in New York. (red) **Seite 22, 23**

Strassenlampen in Zürich bleiben an

Versorgung Die Zürcher Stadtregierung hat weitere Energiesparmassnahmen beschlossen. So wird die Raumtemperatur in Verwaltungsgebäuden auf 19 Grad reduziert, zudem werden historische Bauten nicht mehr beleuchtet. Entgegen früheren Ankündigungen verzichtet die Stadt darauf, die Strassenbeleuchtung nachts ausserhalb der VBZ-Betriebszeiten auszuschalten. Die Massnahme sei problematisch, heisst es. (mth) **Seite 11**

ANZEIGE

50 JAHRE
TREPPENMEISTER
Keller Treppenbau AG
Das Original

Keller Treppenbau AG
5405 Baden-Dättwil, Telefon 056 619 13 00
3322 Urtenen-Schönbühl, Telefon 031 858 10 10
www.keller-treppen.ch
bauarena, 8604 Volketswil, www.bauarena.ch



Zürcher Unterländer Technoparkstrasse 5, 8401 Winterthur
Abo-Service 0842 00 82 82, contact.zuonline.ch
Inserate 044 515 44 77, inserate.unterland@goldbach.com



Redaktion 044 854 82 82, region@zuonline.ch
Leserbriefe leserbriefe@zuonline.ch
Lesen Sie uns auch in der App oder auf der Website zuonline.ch

Agenda	13	Anzeigen	
TV/Radio	15	Traueranzeigen	28, 29
Sport	31	Amtliche Anzeigen	16